

Bücher rund ums Rad

Tiger und Bär im Straßenverkehr - von Janosch

Der kleine Tiger und der kleine Bär ziehen in die Stadt um zu lernen, wie man über die Straße geht. Der Ziegenbock, erklärt ihnen, dass man auf der Landstraße auf der linken Seite gehen muß, wenn kein Gehweg da ist. "Schon gemerkt, sagte der kleine Bär, und merkte sich das im Kopf". In der Stadt lernen sie vom Bibernasel, wie sie auf dem Zebrastreifen die Straße überqueren sollen. Dass man niemanden im Verkehr "mit Absicht ärgern" soll, ist klar obwohl "Autofahrer manchmal dumm oder unanständig sind". Tiger und Bär sind Zeuge als der Hase Rudi "auf der falschen Seite natürlich, mit dem Walkman am Ohr und volle Pulle Musike drauf" einen Unfall hat: "Pfote gebrochen, Beule am Kopf, Krankenhaus, Walkman kaputt".

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad - von Janosch

Der kleine Tiger braucht dringend ein Fahrrad. Als der kleine Bär anfangs nicht damit einverstanden ist, "hat der

Tiger ab sofort keine Lust mehr zu essen, und am liebsten hatte er auch keine Lust mehr zu leben". Der große, dicke Waldbär lenkt ein und alle legen ihr Geld zusammen um ein TIGER-BI-

KEL zu kaufen. Natürlich mit "Beleuchtung, Seitenstrahler, Rückleuchte, Tiger-Bikel-Fahradhelm und alles was des Polizisten Herz erfreut". Mit Hilfe seiner Freunde zieht der Tiger nun los

Wer sind wir ?

Die LVI ist eine Gesellschaft ohne Gewinnzweck deren Ziel es ist, die Sicherheit für Radfahrer im täglichen Straßenverkehr zu verbessern. Radfahren ist eine moderne Antwort auf Verkehrschaos, Luftverschmutzung und Lärmbelästigung in Wohngebieten. Die LVI fördert ebenfalls das Radfahren als Freizeitgestaltung.

Die LVI hat regelmäßigen Kontakt mit den zuständigen Instanzen zum Thema Verkehrspolitik, Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, u.a.m. und läßt zu diesen Themen Studien und neue Konzepte erarbeiten.

Fréier

wéi eis Elteren nach mam Velo
schaffen an akafe gefuer sin war
hei zu

Lëtzebuerg

nach alles schéi

flaach

an et gouf vu mueres bis owes
Sonn



VELOmobil

Haut

as mat all deenen
Shimanos Iwwersetzungen
a

Goretex Jacketten d'ganzt
Land

hiwweleg

an et gët nëmme nach
Ren

LVI Lëtzebuurger Velosinitiativ a.s.b.l.
6, rue Vauban L-2663 Lëtzebuerg

Indemnités kilométriques pour le déplacement en service pour fonctionnaires de l'état.

Véhicule	Indemnité par km
Bicyclette	1,50 F
Vélomoteur	3,00 F
Motocyclette inférieure à 37 kW	6,00 F
Motocyclette = ou > à 37 kW	8,70 F
Voiture automobile < 1310	7,90 F
Voiture automobile > 1310	10,50 F

En d'autres termes: plus on consomme d'énergie, plus on pollue, plus on fait de bruit, plus on prend de place, plus on est indemnisé. Logique, non?

um mit seinem Rad das richtige Benehmen auf der Straße zu lernen.

Janosch schmeichelt den Kindern mit seiner einfachen und natürlichen Sprache und hält mit seinen Ueberlegungen aus kindlicher Sicht den Erwachsenen öfters einen Spiegel vor. Zwei Kinderbücher, die zu freiwilligem, mehrmaligem Lesen und Vorlesen einladen. Mitgearbeitet bei die-

sen zwei Geschichten hat Michael Heß vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat.

Die Bücher sind erschienen im *Diogenes Verlag* - 1990 und 1992, für Menschen ab 3 Jahren.

Fahr Rad ! - Das Buch für Bike-Fans
- von *Klaus Tödt* und *Doris Rübel*

European Cyclist's Federation - ECF (Europäischer Radfahrer-Verband)

1983 wurde die ECF in Kopenhagen mit dem Ziel gegründet, als starke politische Kraft des Fahrrad als wichtigen Bestandteil sowohl der Verkehrs- als auch der Umweltschutzpolitik zu fördern, und zwar auf lokaler, regionaler und europäischer Ebene.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird intensive Lobbyarbeit betrieben. Die Presse, Verwaltungen, politische Gremien und Institutionen sowie Firmen bekommen die notwendigen Informationen und Forderungen. Intern erhalten alle ECF Mitgliedsverbände eine Reihe von Service-Leistungen.

Trotz der unterschiedlichen Erfahrungen der über 30 Mitgliedsverbände aus vielen europäischen Ländern sind die Probleme für Radfahrer in Europa identisch: Gefahren durch den Autoverkehr, ein schlechtes Image des Radfahrens, ungeeignete Radverkehrsanlagen und fehlender politischer Wille zur Förderung des Radverkehrs.

Das Fahrrad kann eine bedeutende Rolle spielen bei der Lösung der Verkehrs- und Umweltprobleme, die, verursacht durch den privaten Kfz-Verkehr, ständig zunehmen.

Darüberhinaus leistet Radfahren einen beachtlichen Beitrag für die persönliche Gesundheit.

Das Fahrrad als Verkehrsmittel der Zukunft.

Die LVI ist Mitglied der ECF.

ECF (Central Office), avenue de Broqueville 158/Box 3; B-1200 Bruxelles

Von der Erfindung des Rades über das Laufrad, die Draisine, das Hoch- und Tiefrad bis zum heutigen modernen Klapprad und Trialrad gibt das Buch einen geschichtlich interessanten Ueberblick über die vielen Gesichter und Funktionen des Fahrrades. Die Autoren erklären mit Hilfe von Zeichnungen und Fotos, was ein Kugellager ist, wie die Uebersetzung oder der Freilauf funktionieren. Einfache Zeichnungsreihen veranschaulichen beispielhaft die Wartung des Fahrrades z. B. das Einstellen der Schaltung und der Bremsen, das Auswechseln der Kette, die Reifenpanne mit Schlauchwechsel. Das Buch enthält Tips, was beim Fahrradkauf zu beachten ist. Bevor *Klaus Tödt* und *Doris Rübel* auf das Fahrrad in fremden Ländern zu sprechen kommen und von Sensationen und Rekorde rund ums Fahrrad berichten, gehen sie in einem Kapitel auf die Tatsache ein, dass "Fahrräder nicht stinken" und ebenfalls Bike-Berufe, wie z.B. der Rahmenbauer oder der Fahrradkurier in den Städten kommen nicht zu kurz.

Das Buch ist erschienen im *Kinderbuch Verlag Luzern* - 1996, für ältere Kinder und Bike-Fans.

Fahrradgeschichten - Ein Lesebuch für Liebhaber - herausgegeben von *Pascal Schweitzer*

Dass das Fahrrad mehrere Rollen übernehmen kann auf ganz verschiedenen Bühnen zeigt *Pascal Schweitzer* in seinen gesammelten "Fahrradgeschichten". Viele von ihnen spielen sich um die Jahrhundertwende und Anfang dieses Jahrhunderts ab. So ist für Henry Miller das Fahrrad sein "bester Freund", das er wie ein Rolls-Royce behandelt. Uwe Timm beschreibt das kleinbürgerliche Wetteifern der Hoch- und Niederradfahrer, wobei es eher um die "Geisteshaltung der Fahrer" geht. Emil Zola erzählt von der "guten Erziehung, die das Radfahren doch für die Frauen bedeutet: Frauenemanzipation durch das Fahrrad."

Fahrräder sind damals wie heute immer wieder in Unfälle verwickelt, manchmal als Opfer, manchmal als Täter. Achtung vor Fahrraddieben war schon immer geboten wenn auch schon mal eine Fahrradflucht zu einer "Rad-Romanze" werden kann, wie Flann O'Brien zu berichten weiß.

Fahrräder wirken befreiend und inspirierend, "Man denkt an jene Schönheit, die eine Selbstverständlichkeit sein

könnte, wenn die Scheiße bloß funktionierte", meint Lillian Jacobsen 1966 in Kopenhagen. Im allgemeinen gilt Radfahren als gesund auch wenn Rennfahrer sich auf dem Drahtesel abmurksen wie im "Tagebuch eines Rennfahrers" von Peter Vogt.

Dass Fahrradfahren heute in Manhattan nicht einfach ist, kann sich jeder ausmalen, aber wie gefährlich die "Pony-Express-Reiter der Neuzeit" ihren Kurierdienst in New York ausüben, ist bei Roger Paloma auf spannende Weise nachzulesen.

Spannende und amüsante Unterhaltung bietet diese Sammlung von literarischen "Fahrradgeschichten", erschienen im *Byblos Verlag* - 1993.

Dem Velo eng Chance

BiS Büro für integr. Stadt- und Verkehrsplanung: **Vorstudie Velokonzept Stadt Luxemburg und Umgebung**
Verlag: BiS, Colmanstraße 5, D-5300 Bonn 1, Jun. 1993

Fahrradtourismus

A. Biermann / F. Hofmann / A. Steinek: **Baustein eines marktgerechten und umweltverträglichen Tourismus**
Verlag: ETI Europ. Tourismus Institut, Uni. Trier 1996

Kinderradfahren

K. Bischops / H-W. Gerards: **Technik, Sicherheit, Spiel und Sport**
Verlag: Meyer & Meyer Aachen
ISBN :3-89124-335-9 1996

Rad & Bett

Verzeichnis fahrradfreundlicher Gastbetriebe
Verlag: ADFC, Postfach 107747, D-28077 BREMEN 1995/96

Radverkehrsanlagen

D. Alrutz: **Einführung zu den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA)**

Verlag: Beratungsstelle für Schadensverhütung, Juli 1995

Radverkehrsplanung von A bis Z

C.R.O.W.-Arbeitsgruppe Radverkehr: **Das niederländische Planungshandbuch für fahrradfreundliche Infrastruktur**
Verlag: C.R.O.W., Postbus 37, NL-6710 BA Ede, ISBN :90-6628-183-9, Nov. 94

Straßen für alle

H. Monheim / R. Monheim-Dandorfer: **Analysen und Konzepte zum Stadtverkehr der Zukunft**
Verlag: Rasch und Röhling Hamburg
ISBN :3-89136-368-0, 1990

Straßen zum Radfahren

W. Rauh: **Straßen zum Radfahren**
Verlag: VCÖ Verkehrsclub Österreich, Dingelstedtgasse 15, A-1150 Wien
ISBN :3-901204-03-2 Feb. 1995

- "forum" as onofhängeg vu Parteien an Institutiounen. Vun ideologescher Stuurheet hale mer näischt, duerfir awer vill vun Dialog an Diskussioun.

- "forum" huet villsäiteg **Rubriken**, déi regelméisseg opgegraff gin: sozial a politesch Problemer vun der Lëtzebuerger Gesellschaft wéi z.B. Schoul, Immigration, Aarmut, Medien- a Parteielandschaft; Drétt Welt, Mënscherechter, Kiirch, Theologie, Friden, Ecologie, Kultur asw.

- "forum" as an all Nummer ëm en **Dossier** organiséiert, an deem versicht gët, en Thema méi ëmfaassend a fundéiert ofzehandelen, wéi dat an engem eenzelnen Artikel méiglech as. En Dossier gët an enger Aarbechtsgrupp ausgeschafft, zu där och Leit vu baussen



fir kritesch Informatioun iwwer Politik, Kultur a Relioun

forum



Kee Fast-food fir de Kapp, mee zolitte Vollwertkascht!
Mécht Äere groen Zellen Been, hëlleft Äere Virstellungen op d'Spréng a gët Äeren Gedanken Flilleken!
Liest forum!

Erschéngt 8 mol am Joer. En Abo kascht 850 F.
 forum, 1 place Sainte Cunégonde, L-1367 Luxembourg
 Tel. 42 44 88 • Fax 42 44 99 • CCP 61154-44

erugezu gin, sief et well si besonnesch Kompetenzen op deem Gebidd hun oder well si vum jeweilige Problem besonnesch betraff sin.

- "forum" as keng kommerziell Entreprise, finanziell dréit d'Zäitschrëft sech selwer. Si leeft vum Engagement vun deenen, di se maachen, ënnerstëtzen a liesen. De Gehalt vum Permanent gët duerch Spenden an e Subsid vum Kulturministär gedeckt.

- "forum" erschénkt seit Januar 1976, **achtmol am Joer**. Am Abléck hu mir 1.250 Abonnenten an eng Oplo vun 1750 Exemplären. Eng Lëscht vun den Dossiersën, déi bis elo erauskomm sin, kann an onsem Büro (1, place Sainte Cunégonde L-1367 LUXEMBOURG) ugefrot gin.